

ntt aktuell Oktober 2014

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzler (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Allgemeines

DW-Volontariat jetzt bilingual und crossmedial

Die Deutsche Welle hat ihre Redakteursausbildung reformiert: Das 18-monatige Volontariat richtet sich künftig an Nachwuchsjournalisten, die sich in mehreren Sprachen zu Hause fühlen. Ab sofort startet die Bewerbung für den Ausbildungsjahrgang ab 1. Mai 2015. Bewerbungen für einen der zwölf Ausbildungsplätze werden ab sofort bis zum 31. Oktober 2014 angenommen.

Als einziger Sender in Deutschland bietet die Deutsche Welle künftig ein bilinguales Volontariat an. Auf Englisch und Deutsch bereitet es Nachwuchsjournalisten insbesondere auf eine crossmediale, internationale Berichterstattung in Fernsehen, Online und Radio vor. Herzstück des neu ausgerichteten Volontariats sind praxisorientierte Seminareinheiten in englischer und deutscher Sprache, die insgesamt ein Drittel der Redakteurs-Ausbildung ausmachen. „Die Redakteurs-Ausbildung der Deutschen Welle ist eine Reise um die Welt in 18 Monaten. Unsere Volontärinnen und Volontäre arbeiten in mehreren Sprachen und lernen durch die internationale Mitarbeiterschaft der DW verschiedene Kulturen kennen“, betont Ramón García-Ziems, seit August 2014 neuer Leiter der Journalistischen Ausbildung der DW. Der ehemalige Leiter der DW-Kulturredaktion war zuletzt als Dozent für praktischen Journalismus an der Universidad del Norte in Barranquilla, Kolumbien, tätig. Gemeinsam mit Michael Karhausen, erfahrener Fernsehjournalist und langjähriger Medientrainer, koordiniert er das neue DW-Volontariat. Neben dem Einsatz in den DW-Redaktionen in Bonn und Berlin absolvieren die Volontäre künftig auch eine Stage im DW-Außenstudio Brüssel, Moskau oder Washington und auf einer externen Wahlstation. Hinzu kommt eine einmonatige Redaktions-Stage beim Deutschlandradio, das Ausbildungspartner der DW ist. Hier können die DW-Volontäre ihre Radio-Kenntnisse vertiefen – im Gegenzug lernen Volontäre des Deutschlandradios bei der DW das crossmediale Handwerk kennen.

Die Deutsche Welle bildet seit mehr als 40 Jahren Nachwuchsjournalisten aus. Mit dem neu ausgerichteten Volontariat wird die vorherige Trennung zwischen einem Programmvolontariat für deutsche Muttersprachler und einem Internationalen Volontariat für Muttersprachler weiterer DW-Programmsprachen aufgehoben. (Deutsche Welle 16.9.2014)

Indien: Das DRM-Konsortium hat am 12. September einen ersten Empfänger für digitale Kurz- und Mittelwelle vorgestellt, der in Indien produziert wird. Der AV-DR-1401 (www.avionelectronics.in) verarbeitet sowohl die traditionellen AM- und UKW-Signale als auch die neue Digitaltechnik, wobei hier auch die Zusatzdienste wie Journaline und Katastrophenwarnung angeboten werden. Nach Angaben von Ankit Agrawal (Direktor von Communications Systems Inc.) soll das Modell nach den positiven Rückmeldungen in einigen Monaten in Serie gehen.

Für Ruxandra Obreja, die Vorsitzende des DRM-Konsortiums, soll das Modell DRM endlich auch auf der Empfängerseite zum Laufen bringen. So hat All India Radio massiv in DRM-taugliche Mittel- und Kurzwellensender investiert, doch fehlen DRM-taugliche Empfänger, so dass die AIR-Leitung inzwischen von der Digitalisierung der traditionellen Wellenbereiche abrückt und auf Satellit setzen möchte. Nach dem Sendeende der meisten AM-Sender in Russland und dem Ende der dortigen DRM-Hoffnungen ist Indien aktuell der einzige Markt, der der DRM-Technologie noch zum Durchbruch verhelfen kann. (Alokesh Gupta, Dr. Hansjörg Biener)

USA: Der für die strategische Leitung der US-Auslandsdienste zuständige Broadcasting Board of Governors hat nach einer im Oktober 2013 begonnenen Personalfindung am 22. September Andrew Lack als Generaldirektor aller US-amerikanischen Auslandsdienste nominiert. Im letzten Jahr führte er die Bloomberg Media Group, nachdem er ab 2008 die Bloomberg Global Media Group geleitet hatte. Nach einer Laufbahn bei CBS News ab 1976 leitete Andrew Lack ab 1993 NBC News und ab 2001 Sony Music Entertainment. (BBG)

Lang- und Mittelwelle

Irland: Der irische Rundfunk gibt am 27. Oktober 2014 seine Langwelle 252 kHz auf. Angesichts der geringen Nutzung und veralteten Technik sei das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu schlecht. Nach RTÉ-Angaben verfolgen 98 Prozent der Hörschaft RTÉ Radio 1 ohnehin auf anderem Plattformen. Die Programmfenster für

Gottesdienst- und Sportübertragungen werden beim digitalen RTE Radio 1 Extra geöffnet Die Hörserschaft in Nordirland wird auf UKW verwiesen bzw. wie die Hörserschaft auf der britischen Insel auf das Internet. (<http://www.rte.ie/radio1/static/2014/0821/638554-stay-tuned/> via Dr. Hansjörg Biener)

Niederlande: Das öffentlich-rechtliche **Radio 5 Nostalgia** wird zum 1. September 2015 auf Mittelwelle abgeschaltet. In der Begründung wird auf den staatlichen Druck zum Sparen verwiesen. Durch die Abschaltung der Mittelwelle könnte man 1,2 Mio. Euro einsparen. Außerdem bedeute der Verzicht auf 3 Mio. kWh Stromverbrauch eine erhebliche Entlastung für die Umwelt. Im Übrigen hätte man für den Weiterbestand der Mittelwelle in die Erneuerung der Sendeanlagen investieren müssen, doch wolle man lieber in die zukunftsträchtigere Technik von DAB+ investieren. Alle öffentlich-rechtlichen NPO-Programme sind ohnehin auf verschiedenen Digitalplattformen vertreten. Die Mittelwellen 747 kHz (derzeit Zeewolde 400 kW) und 1251 kHz (derzeit Emmaberg 5 kW) sollen danach für private Nutzer ausgeschrieben werden. Ein mit nötigen Investitionen in die Sendeanlage mitbegründetes Sendeende in Zeewolde könnte auch den privaten Mittelwellensender Groot Nieuws Radio (1008 kHz) betreffen, das in Emmaberg auch Radio 538 (891 kHz). (Herman Boel 16.9.2014)

Tschechische Republik: Seit dem 10. September 2014 regelmäßig auf Sendung ist **Radio Cesky Impuls** auf 981 kHz (10 kW lizenziert). Der Sender steht in Libeznice (Nordrand von Prag) und ist mit Radio Dechovka auf 1233 kHz kopositioniert. Ausgestrahlt wird tschech(oslowak)ische Musik für die älteren Generationen. (Karel Honzik 10.9.2014).

Vereinigtes Königreich (London): Die aktuell von Sunrise Radio (London) Limited gehaltenen Senderechte für die Mittelwellensender Lea Bridge Road 963 kHz und Glade Lane 972 kHz müssen regulär ausgeschrieben werden. Die britische Regulierungsbehörde ofcom hat in einem Vorausschreibungsverfahren gleich fünf, mit Geldeinlagen bekräftigte Interessensbekundungen erhalten. Neben dem bisherigen Inhaber des Senderechts meldeten sich Asian FX Limited, London Air Radio Limited, Lyca Media II Limited und Sabras Radio Limited, die teils ebenfalls schon mit Radiosendungen im asiatischen Segment vertreten sind. Bis zum 11. November haben nun diese und weitere Interessenten Zeit, ihre genauen Unterlagen bei der ofcom einzureichen. Pikant ist dabei, dass es sich bei den beiden Mittelwellen um die Reste der einst größeren Avtar-Lit-Gruppe handelt, die hier jetzt auch von Leuten angegriffen wird, die 2014 bereits im Rahmen eines Insolvenzverfahrens die ursprünglich namengebende leistungsstärkere Mittelwelle 1458 kHz aufgekauft haben. Nach einem langen Kampf mit Weggefährten und Gläubigern waren Avtar Lit nur noch einen kleinen Sender auf 963 und 972 kHz geblieben. Vor einigen Monaten hat die britische Regulierungsbehörde die Übernahme mehrerer Londoner Radiostationen durch die Lyca Media-Gruppe bestätigt, darunter 1458AM (ex Sunrise Radio) und 1035AM (ex Kismat Radio), die seit Februar 2014 mit vorläufigen Lizenzen sendeten. Die bisher im wesentlichen im Verkauf von Mobilfunkkarten für den internationalen Markt aktive Firma sah in dem Kauf der Stationen nur den Anfang einer größeren Diversifizierung und kündigte Investitionen in weitere Radiosender und Medien an. Das Vorausschreibungsverfahren etwa ein Jahr vor dem Auslaufen von Senderechten ermöglicht die vereinfachte Verlängerung von Senderechten, wenn sich nur der Lizenzinhaber interessiert, bzw. die geregelte Abwicklung des Senderechts, wenn sich niemand interessiert. Andernfalls gibt es noch ein großes Zeitfenster für die reguläre Ausschreibung. Das Senderecht, um das es jetzt geht, läuft am 2. Juli 2015 aus, das neue ging bis zum 2. Juli 2027. Der Londoner Radiomarkt ist sehr eng. Abgesehen von der BBC sind laut Ofcom-Liste 20 andere Privatsender und 10 nichtkommerzielle Nachbarschafts-/Zielgruppensender für London lizenziert. <http://licensing.ofcom.org.uk/radio-broadcast-licensing/monthly-updates/update0714> 5.8.2014

Vereinigtes Königreich (England/Bristol): Mit einem Tag der Offenen Tür in der Whiteladies Road begann **BBC Bristol** am 13. September 2014 die in den nächsten Wochen weitere Events umfassenden Feierlichkeiten zu seinem 80. Geburtstag. Die Produktionsstätte wurde am 18. September 1934 offiziell eröffnet. Das Funkhaus verfügte damals über vier Studios. Eines konnte sogar ein ganzes Orchester aufnehmen. Durch den Zweiten Weltkrieg bekam Bristol neue Bedeutung, denn bei der Luftschlacht um England lagerte die BBC ihre gesamte Unterhaltungsabteilung von London nach Bristol aus, wenngleich auch Bristol unter schwerer Bombardierung durch die deutsche Luftwaffe zu leiden hatte. Seit September 1970 kommt aus Bristol auch ein regionales Radioprogramm für die Regionen um Bath und Bristol und Teile von Gloucestershire und Somerset. Es wird auf den UKW-Frequenzen Dundry 94,9 MHz, Bath 104,6 MHz und Weston-super-Mare 103,6 MHz, auf der Mittelwelle Mangotsfield 1548 kHz (5 kW) und verschiedenen digitalen Plattformen verbreitet. Die lokale Hauptkonkurrenz der werbefreien BBC kommt von Stationen der Radiomarken Heart und The Breeze. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (England/Staffordshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat die Senderechte der beiden Signal-Stationen in Stoke-on-Trent (Signal 1, Stoke Road, Shelton, ST4 2SR) um sieben Jahre bis zum 4. September 2021 verlängert. Die beiden Stationen gehen auf Signal Radio zurück, das am 5. September 1983 mit seinen Sendungen für Teile von Staffordshire und Cheshire begann. Die ersten Frequenzen

waren 104,3 (bald 102,6) MHz und 1170 kHz. Als die britischen Privatsender ihre UKW- und Mittelwellen diversifizieren mussten, begann am 14. September 1992 eine „Golden Breakfast Show“ auf der Mittelwelle. Mit den Jahren wurde aus „Signal 2“ ein eigenes Vollprogramm.

1999 übernahm The Wireless Group die Sender, 2005 UTV Radio, das heute in Stoke das Nachtprogramm seiner Lokalstationen produziert. „Signal 1 - Today's best mix“ sendet auf der Hauptfrequenz Alsagers Bank 102,6 MHz und den weiteren Frequenzen UKW Sutton Common 96,4 MHz für Cheshire und Pye Green 96,9 MHz für Stafford, die eine komplexe Geschichte mit eigenen Programmen oder Fensterprogrammen haben. „Signal 2 - The Greatest Hits of all Time“ sendet auf der Mittelwelle Sideway 1170 kHz (200 W). Beide Stationen senden auch auf DAB, was die umstandlosen Verlängerungen der Senderechte ermöglichte sowie im Internet bei <http://www.signal1.co.uk/> bzw. <http://www.signal2.co.uk/>. (Radio Broadcast Update August 2014 2.9.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Nordirland): BBC Northern Ireland modifiziert Anfang November 2014 sein Tagesprogramm.

Montag-Freitag

06.30: Good Morning Ulster

09.00: The Stephen Nolan Show

10.30: Sean Coyle

12.00: Talkback (mit dem neuen Moderator William Crawley)

13.30: Hugo Duncan

15.00: Mo-Do Kerry McLean, Fr Gerry Kelly

17.00: Evening Extra (mit neuen Moderatoren)

18.00: Mo-Do Evening Extra, Fr Inside Politics mit Mark Devenport

18.30: Mo Inside Business (Wdh.), Di-Do Arts Extra, Fr Pure Culture

Samstag

07.00: Kim Lenaghan

08.00: Your Place And Mine

09.00: Gardener's Corner mit Cherrie McIlwaine (verlängert)

09.45: On Your Behalf mit Linda McAuley (verlängert)

10.30: Comedy

11.00: Saturday Magazine

12.00: Gerry Kelly

13.35: Inside Politics (neue Wiederholung)

Sonntag

07.00: Kim Lenaghan

08.30: Sunday Sequence mit den neuen Moderatorinnen Audrey Carville and Roisin McAuley

10.15: Morning Service

11.00: Sunday With Brian D'Arcy

12.00: Pick Of The Week (neue Sendung mit Programmhilights der Woche)

12.30: Sunday Documentary

13.00: News (neues Nachrichtenmagazin)

13.30: Inside Business mit Wendy Austin (neues Programm)

14.00: Lynette Fay

Das in Belfast produzierte Programm wird im UKW-Bereich 92–95 Mhz und auf der Mittelwelle 1341 kHz ausgestrahlt. (BBC)

Kurzwelle

Bhutan: Ein Techniker von All India Radio hat die BBS-Kurzwellensender repariert, so dass die Station Anfang September auch interkontinental gemeldet wurde. Nach Angaben von Mauno Ritola im WRTH Facebook (2. September 2014) sendet der **Bhutan Broadcasting Service** 00.00-13.00 (MESZ 2.00) Uhr auf 6035 kHz (50 kW). Empfangsberichte sind willkommen über das Webformular bei http://www.bbs.bt/news/?page_id=7576. Viel leichter ist der Empfang über den Audiostream auf der Website <http://www.bbs.bt/news/radio-wan.html> #Mauno Ritola 2.9., Ron Howard 2., 7., 8., 21.9., Mike Nikolich 21.9., Kouji Hashimoto 23.9.2014 u. a. DXLD

Bolivien: Nach dem Wiederbeginn im August 2014 konnte Radio Eco, Reyes, Bení, auch im September etwas unterhalb der offiziellen Frequenz 4410 kHz gehört werden. ID: "Desde la capital de la provincia .. Reyes, departamento de Beni, transmite Radio Eco en los 4410 kHz banda.... metros onda corta..." Die Station wäre damit nach Jahren dauerhaft auf die Kurzwelle zurückgekehrt. Die Meldungen bezogen sich durchweg auf Zeiten um Mitternacht Weltzeit. (Robert Wilkner, 6.-9.9.2014 DXLD)

Deutschland: Das **Hamburger Lokalradio** hat zum 3. Oktober 2014 eine außerordentliche Kurzwellensendung:

06.00-10.00: 6190 (Göhren bei Schwerin 150 W)

11.00-15.00: 7265 (Göhren bei Schwerin 150 W)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte sind erwünscht bei Hamburger Lokalradio, c/o Kulturzentrum Lola, 21031 Hamburg, m.kittner@freenet.de>. (Michael Kittner 24.9.2014 BCDX)

Ekuador: Der 10-kW-Sender für die letzte verbliebene HCJB-Kurzwellenstation 6050 kHz schweigt seit dem 12. August. Radio HCJB wartet auf Ersatzteile aus den USA, sucht aber auch nach einem gut erhaltenen Gebrauchtensender als Ersatz. (Horst Rosiak 30.8., Harald Kuhl 6.9., Eike Bierwirth 8.9.2014 BCDX)

Kasachstan: Die Sendemasten der vor einigen Jahren verstummten Kurzwellenstation Dmitrievka sind bis auf einen abgerissen worden. Dies ergab eine Vorbeifahrt von Dmitry Puzanov Ende August.

(<http://kzdx.blog.com/2014/09/02/antenna-site-near-bayserke-was-dismantled/>) Dieser hatte noch im Juni Bilder des Antennenfelds veröffentlicht. (<http://kzdx.blog.com/2013/06/06/antenna-field-near-bayserke/>

<http://kzdx.blog.com/2012/06/20/antenna-field-near-bayserke-almaty-region/>

Wie Olle Alm, schon zu Zeiten der UdSSR ein Experte für sowjetische Sendeanlagen, anmerkt, standen Anfang des Jahres noch 17 Masten auf der Westseite und 13 auf der Ostseite. Die westlichen Anlagen seien wohl für den Inlandsdienst und Jamming eingesetzt worden, die östlichen für Sendungen nach China und Südostasien.

(Dmitry Puzanov, Olle Alm BCDX/DXLD)

Myanmar: Die **Democratic Voice of Burma** beendet Ende Oktober 2014 ihre Radiosendungen in Kachin, Karenni, Karen, Chin, Mon, Rakhine und Shanden, Minderheitensprachen Myanmars. Dies wurde auf den Mitarbeitenden bei einer online-Konferenz am 27. August mitgeteilt. Wie Burma News International berichtet, bedeute die zunehmende Pressevielfalt im Land einen massiven Einbruch in der Hörerschaft für Kurzwellensendungen. "Wir senden unsere Nachrichten um 6.00 Uhr morgens und 9.00 Uhr abends, aber da wartet unser Publikum nicht mehr auf uns", zitiert BMI den DVB-Editor U Khin Maung Soe. Die internationalen Geldgeber haben vorgeschlagen, auf Fernsehberichte umzusteigen, aber das schaffen die Mitarbeiter, die an der thailändisch-burmesischen Grenze leben, weder technisch noch logistisch.

Aus dem Bericht bei <http://www.bnionline.net> geht nicht hervor, in welchem Umfang die Sendungen in Burmesisch erhalten bleiben. Wohl aber wird erwähnt, dass die Democratic Voice of Burma im Vergleich der „vier“ Auslandssender die kleinste Kurzwellenhörerschaft habe. Es ist unklar, welche Sender damit gemeint sind. Möglicherweise bezieht man sich auf eine in Teilen veröffentlichte BBG-Gallup-Präsentation, die allerdings nur auf Voice of America, Radio Free Asia, BBC und Democratic Voice of Burma einging, obwohl aus ganz abgesehen von religiösen Anbietern in Burmesisch und zahlreichen Minderheitensprachen noch weitere Auslandsdienste für Myanmar gibt.

Die Democratic Voice of Burma (Hauptsitz früher Oslo, heute Chiang Mai, Thailand) begann im Juli 1992 mit Kurzwellensendungen in Burmesisch und ein Jahr später in den Sprachen diverser Volksgruppen. Die norwegische Regierung betrachtete die Einräumung von Sendezeit auf der norwegischen Kurzwellenstation seinerzeit als Signal an die burmesische Regierung und Opposition. Sie wollte die Nobelpreisträgerin (1991) Aung San Suu Kyi unterstützen, deren Bewegung die Wahlen 1990 zwar gewonnen hatte, die aber ab Juli 1989 unter Hausarrest gestellt die Regierung nie antreten konnte. Starthilfe kam auch von norwegischen Nichtregierungsorganisationen wie Worldview, das sich die Unterstützung von Trägern des Friedensnobelpreises zur Aufgabe gemacht hatte und auch die Stimme Tibets und Radio Kudirat für Nigeria unterstützt hat. (www.bnionline.net/index.php/news/imna/17383-dvb-ends-radio-broadcasting.html, Dr. Hansjörg Biener)

Saudi-Arabien: Die Saudi Broadcast Corporation hat der First Gulf Company einen Großauftrag zur Erneuerung der Kurzwellenstation in Riyadh gegeben. Die Schweizer Firma Ampegon soll vier 500 kW-Kurzwellensender, vier Antennen (HRS 4/4/0.5) und ein BroadMaster-Kontrollsystem liefern, um alte Ausrüstung zu ersetzen. Die Sender sollen noch 2014 auf den Weg gebracht werden. Der Sendebeginn ist für den Sommer 2015 anvisiert. (Ampegon via Alokesh Gupta)

USA (Florida): Zum 1. Oktober 2014 erweitert WRMI Okeechobee, Florida, sein Relais für **Family Radio**. Nach ermutigenden Empfangsberichten aus China, Indien und Japan will man die Regelmäßigkeit des Empfangs in Ost- und Südostasien testen. Neu auf dem Sendeplan sind nun Sendungen in den entsprechenden drei asiatischen Sprachen:

WRMI General Manager Jeff White: "Das ist ein befristetes Experiment, aber wenn die Ergebnisse gut sind, kann man über eine Verlängerung nachdenken. China, Japan oder Indien sind für Okeechobee ziemlich entfernte Zielgebiete, aber Empfangsberichte belegen eine weite Hörbarkeit in Asien. Wenn wir die Empfangsfenster bestimmen können, könnte das den Beginn weiterer Sendungen nach Asien bedeuten."

10.00-12.00: 7570 Japanisch. 11.00 Chinesisch auf dem Weg über das westliche Nordamerika

23.00-01.00: 5950 Spanisch für Lateinamerika

01.00-02.00: 15770 Hindi auf dem Weg über Europa und den Nahen/Mittleren Osten

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Radio Miami International hat die Kurzwellenstation Okeechobee im Dezember 2013 von Family Radio übernommen. Ein Teil der Bezahlung geschieht in Sendezeit. Empfangsberichte aus Asien sind willkommen bei: WRMI Radio Miami International, 10400 NW 240th Street, Okeechobee, Florida 34972, USA, info@wrmi.net. (Jeff White 24.9.2014 DXLD)

USA (Florida)/Ukraine: Radio Ukraine International hat zum 25. September 2014 Sendezeit für WRMI Okeechobee:

23.30-24.00: 11580 (100 kW, 44°) für das östliche Nordamerika. sekundär Europa: Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Jeff White, WRMI General Manager, sieht darin einen Beitrag zur allgemeinen Information über die Krisensituation in der Ukraine. Empfangsberichte sind willkommen bei: WRMI Radio Miami International, 10400 NW 240th Street, Okeechobee, Florida 34972, USA, info@wrmi.net. Die Sendungen sind vorerst auf 2014 beschränkt. (Jeff White 24.9., Glenn Hauser 26.9., Ivo Ivanov 26.9.2014 BCDX)

Vereinigtes Königreich: Der BBC World Service hat seine Ebola-Sondersendungen ausgebaut. Seit dem 22. September 2014 gibt es montags bis freitags 19.50-19.50 (MESZ 21.50) Uhr News About West Africa, in dem es um die aktuelle Lage in Liberia, Sierra Leone und Guinea, aber auch allgemeine Fragen der Seuchenprävention und -bekämpfung geht. Zur Flächendeckung wurde auch die Kurzwelle wieder verstärkt, indem auf 9915 und 12095 kHz jetzt bis 24.00 Uhr gesendet wird.

Bereits seit August gab es in den Afrika-Programmen in Englisch, Französisch und Hausa zweimal wöchentlich Sonderprogramme zu Ebola. In Sierra Leone wird ein Halbstundenprogramm „Kick Ebola Nar Salone“ (Kick Ebola out of Sierra Leone) mehrfach wöchentlich über 35 Partnerstationen ausgestrahlt. (BBC www.bbc.co.uk/mediacentre/latestnews/2014/ebola-radio-network)

UKW

Deutschland: Die Zulassung für „**Radio Hochstift**“ (<http://www.radiohochstift.de/>), den Lokalsender für die Kreise Paderborn und Höxter, wird um zehn Jahre verlängert. Dies entschied am 19. September 2014 die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen. Auch die Zulassung für das Mantelprogramm von „radio NRW“ wird in diesem Verbreitungsgebiet entsprechend verlängert. Radio Hochstift sendet auf der Hauptfrequenz 88,10 MHz für die Kreise Paderborn und Höxter sowie für die Stadt Paderborn auf 93,70 MHz und im Raum Höxter/Büren auf UKW 104,80 MHz. Nach Angaben der Reichweitenuntersuchung für die nordrhein-westfälischen Radiowellen E.M.A. NRW 2014 II erreicht das Programm täglich 149.000 Hörer und Hörerinnen. (LfM 19.9.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: „**domradio**“ (<http://www.domradio.de/>), das Radioprogramm des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V., kann die bisherigen UKW-Frequenzen in Köln und Pulheim bis zum Jahre 2024 weiter nutzen. Dies entschied die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen am 19. September 2014. „domradio“ sendet in Köln auf 101,7 MHz und in Pulheim auf 92,0 MHz. Domradio sendet seit Pfingsten 2000. Seit einigen Jahren gibt es Übertragungen aus dem Kölner Dom auch als web-TV und mittlerweile in Kooperation auch beim katholischen EWTN deutsch und beim ökumenischen Bibel TV. (LfM 19.9.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Andhra Pradesh): AIR Cuddapah hat am 8. September 2014 einen UKW-Sender in Cuddapah in Betrieb genommen. Er ergänzt die Flächendeckung des 100-kW-Mittelwellensenders auf 900 kHz durch Sendungen besserer Audioqualität im Umfeld der Stadt. (<http://airddfamly.blogspot.in/2014/09/air-cuddapah-fm-transmitter-commissioned.html> (8.9.2014))

Indien (Karnataka): AIR Bhadravati hat am 8. September 2014 einen UKW-Sender in Bhadravati in Betrieb genommen. Er ergänzt die Flächendeckung des 20-kW-Mittelwellensenders auf 675 kHz durch Sendungen besserer Audioqualität im Umfeld der Stadt. (<http://airddfamly.blogspot.in/2014/09/air-bhadravati-commenced-transmission.html> (8.9.2014))

Indien (Tamil Nadu): AIR Tuticorin hat am 8. September 2014 einen UKW-Sender in Tuticorin in Betrieb genommen. Dort steht bereits ein 200- kW-Mittelwellensender, der für Auslandssendungen in Englisch, Sinhala und Tamil eingesetzt wird. Bereits auf UKW-Frequenzen vertreten sind die Privatsender Suryan FM auf 93,5 MHz und Hello FM auf 106,4 MHz. (<http://airddfamly.blogspot.in/2014/09/air-tuticorin-commissioned-and.html> (8.9.2014))

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat das am 31. Juli 2015 auslaufende Senderecht von The Breeze auf 107,4 MHz (Sendebereich <http://www.ofcom.org.uk/static/radiolicensing/mcamaps/al000238.pdf>) neu ausgeschrieben. Interessenten haben nun bis zum 2. Dezember 2014 ihre Unterlagen einzureichen. Das neue Senderecht mit einem Hörerpotential von 300.000 Jugendlichen und Erwachsenen würde bis zum 31. Juli 2027 laufen.

In der Region gibt es bereits folgende von der Ofcom lizenzierte Stationen, wobei die BBC für die von der Regulierungsbehörde zu gewährleistende Angebotsvielfalt nicht zählt:

Local commercial radio services

- Capital FM (South Hampshire)
- Heart (South Hampshire)
- Wave 105 (Solent)
- Jack FM (Solent)
- Smooth Radio (South Hampshire)

Community radio services

- Express FM Portsmouth
- Angel Radio Havant

(Ofcom 2.9.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat am 2. September das Vorausschreibungsverfahren für mehrere auslaufende private UKW-Senderechte eröffnet. Im einzelnen handelt es sich um folgende Senderechte:

Gebiet/Inhaber - auslaufendes - neues Senderecht bis

Helensburgh/Firth FM Holdings Limited 29. November 2015 29. November 2027

Kingston-Upon-Thames/Radio Jackie Limited 31. Dezember 2015 31. Dezember 2027

Ullapool/Lochbroom FM Limited 31. Dezember 2015. 31. Dezember 2027

Wigan/Talksport Limited 31. Dezember 2015 31. Dezember 2027

Interessenten hatten bis zum 23. September Zeit zur Meldung (samt Gebühr). Wenn sich nur der bisherige Senderechtsinhaber meldet, wird die Ofcom mit ihm über die Konditionen der Verlängerung verhandeln. Wenn sich niemand meldet, wird das Senderecht ersatzlos eingezogen. Bei mehreren Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben, wobei auch weitere Bewerber ihre Unterlagen einreichen können.

(Ofcom 2.9.2014)

Internet

China: Das Beijinger Tourismusamt und **Radio China International** laden zu einem Quiz „Beijing erleben“ ein, mit dem die chinesische Hauptstadt als Reiseziel noch bekannter gemacht werden soll. Interessierte können bis zum 20. Oktober 2014 über www.cri.cn in ihrer gewünschten Sprache (Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Japanisch und Koreanisch) an dem Quiz teilnehmen. Der direkte Link zur deutschsprachigen Quizseite lautet: <http://german.cri.cn/other/14gzbj/index.htm>. Die Organisatoren werden unter allen Teilnehmern insgesamt sechs Preisträger auslosen, darunter auf jeden Fall einen deutschen Muttersprachler. Die Gewinner werden auf eine Beijing-Reise eingeladen, Flug- und Übernachtungskosten inklusive. (CRI)

Hobbykontakt

Deutschland (BE): Der KBS World Radio Hörerclub lädt zum 10. Hörertreffen in Berlin ein. Treffpunkt ist am 4. Oktober 2014 um 16.00 Uhr (Ortszeit) erneut das koreanische Restaurant „HO DO RI“ ausgesucht. in der Goebenstr. 16 in 10783 Berlin-Schöneberg. Interessenten mögen sich bei Andreas Mücklich (0170/1841346, KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de) anmelden.

Der Veranstaltungsort ist leicht erreichbar: Vom Bahnhof Friedrichstrasse kann man jede S-Bahn in Richtung Süden (Wannsee, Teltow, Marienfelde) nutzen und vom Bahnhof Südkreuz ist es nur eine Station, mit der S2 oder der S25 in Richtung Norden (Bernau, Hennigsdorf), bis zum Bahnhof Yorckstraße. Mit der U-Bahn fährt man am besten mit der U7 bis zum Bahnhof Yorckstraße oder mit der U2 bis zum Bahnhof Bülowstraße.

Informationen finden sich auf bei <http://world.kbs.co.kr/german> und dann dem Punkt Hörerclub Berlin, oder <http://kbsworldlistenersclub.blogspot.de/>. (Andreas Mücklich)

Deutschland: Am 10. Oktober 1986, (dem Nationalfeiertag der Republik China) begann die Ausstrahlung deutscher Sendungen der "Stimme des Freien China", heute "Radio Taiwan International", kurz RTI. Wie jedes Jahr zu diesem Anlaß veranstaltet der RTI-Hörerklub Ottenau eine Diplomaktion für alle interessierten Kurzwellenhörer. Zweite Partnerstation ist diesmal Radio Tirana, das vor nunmehr 50 Jahren, genau am 22. November 1964, mit regelmäßigen Sendungen in Deutsch begann.

Einzusenden ist jeweils ein Empfangsbericht über Sendungen beider Stationen über Kurzwelle, Kontestzeitraum ist der 3. bis 17. Oktober 2014. Zu hören ist nach Möglichkeit ein Hörerbriefkasten von RTI, der jeweils am

Freitag gesendet wird, sowie eine der Hörerpostsendungen von Radio Tirana, die immer am Mittwoch und Freitag auf dem Programm stehen.

Das gewohnte elektronische Email-Diplom gibt es kostenlos gegen die Einsendung der Kontestberichte an die Adresse: bernhard.seiser@daimler.com. Wer ein gedrucktes Diplom per Post erhalten möchte, schickt bitte seine Empfangsberichte (nur Kopien, Originale bitte direkt an die beiden Stationen, die diese mit QSL-Karten bestätigen!) an: Werner Schubert, Poststr. 8/I, 85567 Grafing, Deutschland.

Für Mitglieder der beiden RTI-Hörerklubs sowie des Radio-Tirana-Hörerklubs sind Diplom und Versand kostenlos, andere Teilnehmer bitten wir um Beilage von 1,45 Euro in Briefmarken (Inland) bzw. zwei IRCs (Ausland). Die Diplome werden voraussichtlich Anfang November verschickt. Unter allen Teilnehmern werden zusätzlich kleine Souvenirs aus und über Albanien verlost. (Bernd Seiser)